Halle und Umgegend.

Halle, 6. Okt.

— Wie von uns schon erwähnt, ist die Einweihung der Johanneskirche für den 10. November, den Geburtstag des Reformators Luther, in Aussicht genommen, nachdem sich wegen der auf den 31. Oktober anberaumten Landtagswahlen eine Verschiebung der Feier nothwendig gemacht hat. Der neu in Aussicht genommene Termin erscheint für die Feier darum besonders geeignet, weil der Kirchbauverein, der Bauherr der Johanneskirche, seine Entstehung dem Lutherjahr 1883 verdankt. Nach dem Programm für die Feier würde die Einweihung der Kirche um 10 Uhr in feierlichem Gottesdienste stattfinden. Die Theilnehmer werden sich vorher in der Schule an der Liebenauerstraße versammeln und von dort aus im Festzuge nach der Kirche begehen. Die Einweihung wird aller Voraussicht nach Hr. Generalsuperintendent Textor aus Magdeburg vollziehen. Nach der Feier soll ein gemeinsames Festmahl die Theilnehmer der Feier, am folgenden Sonntag ein Familienabend die Mitglieder der neuen Gemeinde vereinigen. Die Kirche selbst ist jetzt im Innern vollständig fertiggestellt, die äußere Umgebung wird jetzt in einer angemessenen Weise durch Rasenanlagen und Anpflanzungen verschönert.

— Die Nachmittagsvorstellung im Stadttheater am nächsten Sonntag, „Preciosa," beginnt 3½ Uhr und endet 6 Uhr, während die Abendvorstellung, „Die Zauberflöte," um 7¼ Uhr ihren Anfang nimmt und 10 Uhr ihr Ende erreicht.

— Der Aufsichtsrath der „Hallesche Hafenbahn" hat in der gestern abgehaltenen Sitzung beschlossen, die Generalversammlung auf den 28. Oktober einzuberufen.

— In der gestern abend unter Vorsitz des Obermeisters Herrn Knoll abgehaltenen Quartalsversammlung der Schmiede-Innung wurde ein neues Mitglied aufgenommen, dann fanden drei Gesellen-Prüfungen statt. Die Lehrlingszeugnisse, deren jährliche Abnahme hierauf stattfand, sprechen sich über das Betragen der Lehrlinge im Hause des Meisters im Durchschnitt gut aus. Der Fachschulunterricht soll am Sonntag den 8. Oktober in der Schule der Herrmannstraße wieder aufgenommen werden, es haben sich bereits 52 Lehrlinge hierzu gemeldet. Zu Fachlehrern wurden bestellt die Herren Thierarzt Fischer, Lehrer Hirsch und als Stellvertreter Meister Schumann und Schatz. Eine Normal-Prüfungs-Ordnung für Hufschmiede, wie solche von dem in Stettin abgehaltenen 17. Verbandstage deutscher Schmiede-Innungen aufgestellt ist, wurde angenommen, bei künftigen staatlichen Hufbeschlagprüfungen soll nach derselben verfahren werden. Die 84 theoretischen Fragen derselben beziehen sich auf die Anatomie des gesunden und kranken Pferdehufes sowie die Beschlagung derselben. Betr. der projektirten Organisation im Handwerk sprach man sich entschieden gegen die Berlepsch'schen Anträge aus, indem man nur auf dem Boden der Innungsbewegung sich Erfolg für den Ausbau der Handwerkerfrage verspricht.

— Bekanntlich wird der Kfm. Paul Cohn von hier, Mitinhaber der Firma Gebr. Schwab, vermißt, seitdem er auf einer Reise in der Gegend von Wurzen Gelder von erheblichem Betrage einkassirt hatte. Alle Nachforschungen nach dem Verbleib desselben waren bisher ergebnißlos. Gestern ist nun bei den Eltern des Verschwundenen ein Telegramm aus Bukarest in Rumänien eingegangen, worin ein Unbekannter sich erbietet, den Aufenthalt des schwer krank darniederliegenden Sohnes mitzutheilen. Der Vater, Hr. Eduard Cohn, ist daraufhin sofort nach Bukarest abgereist. Ob das Anerbieten geeignet ist, die bangen Zweifel der Eltern über das Schicksal ihres Sohnes zu beseitigen, steht sehr dahin, da der Unbekannte seine Mittheilungen von der Vorausbezahlung einer sehr hohen Belohnung abhängig gemacht hat, vor einiger Zeit aber in der Angelegenheit bereits in ähnlicher Form ein Betrug gegen die Eltern versucht wurde.

Tagesordnung
für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung

Montag, den 9. Okt., nachm. 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

1. Feststellung der Fluchtlinie für eine Durchbruchsstraße zwischen Mauergasse und Taubenstraße.
2. Genehmigung der Nachträge zur Viehhofs-Ordnung und Gebühren-Ordnung für den Schlacht- und Viehhof.
3. Herstellung eines zweiten Gleises zwischen den Weichen an der Raffinerie- und Thüringerstraße.
4. Bepflanzung des Platzes an der Johanneskirche und Mittelbewilligung.
5. Entschädigung der Eigenthümer von Privatschlachtanstalten.
6. Zustimmung zu einem Vergleiche mit den Gebr. Giese.
7. Mittelbewilligung zur Instandsetzung von Abortanlagen.
8. Finalabschluß der höheren Mädchenschule pro 1892/93 und Nachbewilligung.
9. Landaustausch mit dem Kaufm. Freytag, Leipzigerstr. 100.
10. Entlastung der Rechnung des Wasserwerkes pro 1891/92.
11. Entlastung der Rechnungen der katholischen Schule pro 1890/91 und 1891/92.
12. Einschränkung der Prostitution auf dem Strohhofe.
13. Petition: Erlaß von Pachtgeld betreffend.
14. Petition: Vereinigung der Etats des Gymnasiums und der Oberrealschule betreffend.
15. Petition: Vergebung städtischer Arbeiten betreffend.
16. Petition: Anschluß an die städtische Wasserleitung betr.
17. Petition Krebs.
18. Petition: Ankauf von Terrain in der Südstraße betreffend.
19. Petition von 4 hiesigen Weinhändlern.

Geschlossene Sitzung.

20. Feststellung einer Gehaltsskala für technische Beamte.
21. Neufeststellung einer Gehaltsskala.
22. Forderung von Anliegerbeiträgen von zwei Grundbesitzern an der Wuchererstraße.
23. Anstellung einer Klage.
24. Erlaß eines rückständigen Miethsbetrages.
25. Theilweise Zurückerstattung eines Kaufpreises.
26. Anstellung eines Polizeisergeanten.
27. Verzicht auf Ansprüche aus der Paul Riebeck-Stiftung.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
J. V.: W. Dittenberger.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

München, 5. Okt. Der ordentliche Professor der Philosophie Dr. Karl Stumpf hat einen Ruf an die berliner Universität erhalten.

Freiburg i. B., 5. Okt. Der Privatdozent Dr. Becker ist als Professor der romanischen Sprachen an die Universität zu Budapest berufen worden.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Im Lessingtheater zu Berlin hat das neueste Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg: „Mauerblümchen" einen großen Erfolg erzielt. Das Stück ist im allgemeinen etwas ernster gehalten als die beiden vorangegangenen Schwänke. Der Titel „Mauerblümchen" — die bekannten bei Bällen stets sitzen bleibenden „Schönen" bezeichnend — will auf jene Frauen hindeuten, die auf einen Gatten warten. Indessen wird die eigentliche „Frauenfrage" in dem Stücke nicht behandelt. Einzelne der vorgeführten Charaktere sind aus früheren Stücken des Verfassers schon bekannt. Auch die Moral des Lustspiels, der Sieg des Herzens über Brauch und Thorheit, ist auf der Bühne nicht neu. Indessen wurde trotz einiger Oeden, wie schon gesagt, das Stück vom Publikum sehr freundlich aufgenommen.

Gerichtsverhandlungen.

Wien, 5. Okt. Das Kriegsministerium hat den Reservelieutenant Josef Fressinger, der als Redacteur des kroppauer Antisemiten „Blatles „Deutsche Wehr" wegen einer Majestätsbeleidigung angeklagt war und freigesprochen wurde, wegen dieses Prozesses der Offizierschrage für verlustig erklärt und als Infanteristen zu einem anderen Regiment versetzt.

Elberfeld, 5. Okt. Die berliner Weinhändler Letch und Neufeld wurden heute von der hiesigen Strafkammer wegen fahrlässigen Verkaufs verfälschter Ungarweine zu je 4 Wochen Haft verurtheilt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Eine Protestversammlung von Inhabern griechischer Werthpapiere war zu Donnerstag abend in Berlin einberufen. Ueber 500 Betheiligte hatten der Einladung Folge geleistet. Fast einstimmig wurde ein Protest genehmigt. Es wurde zur weiteren Agitation ein Ausschuss von 13 Personen eingesetzt, der Auftrag hat, juristische Erhebungen anzustellen, ob eine Klage gegen die griechische Regierung in Athen oder in Deutschland angängig sei. Ferner soll der Ausschuss seine Agitation dahin richten, dass eine Vermögensverwaltung der europäischen Mächte zur Schuldenregulirung in Athen eingesetzt werde. Auch eine Freie Vereinigung der Werthpapierinhaber werde begründet.

Mehl.

Halle, 5. Okt. (Mehlbörse.) Preise für netto 100 kg. Kaiser-Auszug 26,00 M., Weizenmehl 00 23,00 bis 22,50 M., Weizenmehl 0 22,00 bis 22,50 M., Roggenmehl 0 20,50 M., Roggenmehl 0/1 19,50 M., Futtermehl 13,00 M., Roggenkleie 11,00 M., Weizenkleie 11,00 M., Weizenschale f. 10,50 M., Haidemehl 33,00 M. Der Vorstand des Mehlbörsenvereins.

* Berlin, 5. Okt. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine still. Gekündigt 500 Sack. Kündigungspreis 16,40 M., per diesen Monat und per Okt.-Nov. 16,40, per Nov.-Dez. 16,55 bez., per Jan. 1894 16,75 bez., pr Mai 17,40 bez.,

* Berlin, 5. Okt. Weizenmehl Nr. 00 20,50—18,50 bez., Nr. 0 18,— 16,25 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 16,50—15,75 bez., do. feine Marken Nr. 0 u. 1 17,00—16,50 bez., Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack.

Zucker.

Magdeburg, 6. Okt. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. Rendement, alte —,—, neue 15,—. Kornzucker excl., 88proz. Rendement, alte 14,05, neue 14,30. Nachprodukte excl., 75proz. Rendement —,—. Schwach. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 28,25. Gem. Melis I. mit Fass 27,—. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Oktober 13,72½ bz., 13,75 Br., pr. November 13,60 bz. u. Br., pr. Dezember 13,70 bz. u. Br., pr. Januar-März 13,82 bz., 13,85 Br. Flau, Schluss etwas besser. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 228,000 Centner.

Berliner Börse vom 6. Oktober.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse stand heute unter dem Eindrucke der Geschäftslosigkeit. Die auswärtigen Plätze boten keinerlei Anregung. Der Lokalmarkt lag schwach. So waren Kohlenaktien gedrückt, obwohl die Nachrichten von der dusseldorfer Börse über den Kohlenversandt günstig lauteten. Als Grund für die schwache Tendenz wird angegeben, dass der Eisenmarkt bei unveränderten Preisen sehr still sei und dass die Bergarbeiterbewegung in Frankreich und Belgien nach Meldungen aus Mons und Charleroi ihrem Ende entgegen geht. Der Bankenmarkt lag schwankend; auf die am 15. Oktober erfolgende Einzahlung auf die Popp'sche Druckluft-Gesellschaft nahm die Baissepartei Abgaben in Diskonto-Kommandit vor; auch sonstige Banken gedrückt. Im Eisenbahnaktienmarkte schweizerische fest. Meridinalbahn matt auf die Ueberschwemmungen im Gebiete dieser Linien. Auch Lübeck-Büchener und Warschau-Wiener und österreichische schwach, Fonds träge, Italiener matt, Russenmarkt still. In zweiter Börsenstunde Geschäft träge.

Von der Getreidebörse. Die fortgesetzt flau lautenden auswärtigen Berichte haben den hiesigen Getreidemarkt wiederum nachtheilig beeinflusst und obschon die Verkäufer für Weizen und Roggen sich schlechteren Geboten nach Möglichkeit widersetzten, ist mässiger Umsatz doch nur zu weiterer Preisherabsetzung zustande gekommen. Hafer eröffnete etwas niedriger, konnte sich aber vollständig erholen. Rüböl schr still, doch preishaltend. Spiritus wurde im Verlaufe des Marktes durch Eintreten besserer Kauflust im Werthe etwas gesteigert.

Weizen. Okt.-Nov. 144,00, Nov.-Dez. 145,50, Mai 155,25, flauer. Roggen: Okt.-Nov. 123,75, Nov.-Dez. 125,25, Mai 133,50, matter. Hafer. Okt.-Nov. 156,25, Nov.-Dez. 153,50, Mai 148,50, befestigt. Rüböl: Okt.-Nov. 48,10, April-Mai 49,10, fest. Spiritus: (70er Waare) loco 33,80, Okt. 31,70, Nov.-Dez. 32,00, befestigt.

Kursnotirungen
vom
6. Okt. 2½ Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Coup.	
Sovereigns	20,390
20 Francs-Stücke	16,175
Gold-Dollars	— —
Imperials	— —
Belgische Noten	80,50bz
Englische Banknoten	20,32⅞bz
Französische Noten	80,60bz
Holländische „	68,90bz
Italienische „	72,30bz
Oesterreichische „ 100 Fl.	161,10bz
Russische „ 100 Rl.	212,10bz
Schweizer „	80,50B

Deutsche Fonds u. Staatspap.		
Deutsche Reichs-Anl.	4	107,10B
do. do.	3½	99,80bz
do. do.	3	85,60B
Preuss. Consol. Anleihe	4	106,75bz
do. do.	3½	100,00bz
do. do.	3	85,60bz
Staats-Anleihe 1868	4	101,50bz
Staats-Schuld-Scheine	3½	99,60bz
Barmer Stadt-Anleihe	3½	— —
Berliner Stadt-Obl.	3½	98,40bz
do. do. 1892	3½	98,40bz
Hallesche Stadt-Obl.	3½	97,25bz
Magdeburger St.-Anl.	3½	97,00G
do. do. neue	4	— —
Westpr. Prov.-Anl.	3½	97,00G
Landsch. Central	4	— —
do. do.	3½	97,20bz
do. do.	3	85,30bz
Ostpreussische	3½	95,80bz
Posensche	4	101,90bz
Sächsische	4½	— —
Westpr. rittsch. I. I. A.	3½	96,40bz
Pommersche	4	102,90bz
Posensche	4	102,60bz
Preussische	4	102,75bz
Sächsische	4	102,75bz
Schlesische	4	102,70bz
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	97,25bz
Hamb. Staats-Rente	3½	96,80bz
do. Staats-Anl. 1866	3	84,30bz
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	99,50bz
do. Staats-Rente	3	86,00bz

Ausländische Fonds.		
Argent. Gold-Anl. 5 %	—	46,50B
do. innere do. 4½ %	—	37,90bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	95,90B
do. do. 1888	5	94,25bz
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	34,00G
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	79,50B
Chinesische Anleihe	5½	103,60G
Egyptische priv. Anl.	3½	94,75G
do. do. do.	4	101,60G
Griech. Anl. 1881—84	5	33,00G
do. kons. Schuldverschr.	4	26,40G
do. Monopol-Anl.	4	38,50G
do. Gold-Anl. v. 1890	5	31,10G
Italienische Rente	5	82,40bz
Lissb. St.-Anl. 36, I. u. II.	6	51,20B
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	62,10bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	— —
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. Gold-Rente	4	96,40bz
do. Papier-Rente	4½	91,70G
do. Silber-Rente	4½	91,70bz
Port. Staats-Anl. 88—89	fr.	27,90bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	76,30bz
Rumän. fund.	5	101,70bz
do. amort.	5	95,75B
do. do. 1891	4	81,40bz
Russ. kon. Anl. 1880/85er	4	97,80bz
do. Gold-Rente 1853	6	103,25G
do. do. 1884	5	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	98,50bz
do. do. 5er	5	93,60G

Russ. Orient-Anleihe II.	5	66,10bz
do. do. III.	5	66,25bz
do. Nicolai-Oblig.	4	— —
do. Boden-Kredit	5	106,75B
do. do. gar.	4½	101,70B
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	88,50B
Schwed. St.-Anl. 1885	3½	— —
do. do. 1890	3½	95,00bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	— —
do. do. 1878	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	84,00G
do. Rente 1884	5	75,10bz
do. do. 1885	5	75,10bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	93,70bz
do. do. 500	4	94,60bz
do. do. 100	4	95,10bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	102,40bz
do. do. 100	4½	102,40bz
do. Gold-Invest.-Anl.	5	— —

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aachen-Mastricht	3½	58,00bz
Altenburg-Zeitz	10 1/10	— —
Dortmund-Gronau-E.	4½	103,90bz
Ludwigshaf.-Bexbach	9½	— —
Lübeck-Büchen	6⅔	135,75bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	108,75bz
Marienburg-Mlawkaw	1½	69,10bz
Ostpreussische Südbahn	1	71,25bz
Saalbahn	0	22,00B
Weimar-Gera	0	11,40bz
Werrabahn	1 9/10	51,25bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.		
Aussig-Teplitz	20	562,00G
Böhmische Nordbahn	5⅔	— —
do. Westbahn	7½	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12	— —
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4½	102,80G
Graz-Köflach	7	117,40G
Kaschau-Oderberg	4	85,00bz
Kronpr. R. St. Sch.	4⅔	— —
Lemberg-Czernowitz	6½	— —
Oesterr. Nordwestb.	5	— —
do. B. Elbethalb.	5⅔	— —
Südösterreich. (Lomb.)	4/5	42,20B
Ivangor-Dombrowo	5	104,40bz
Kursk-Kiew	14 6	— —
Russ. Südwestb.	5 4/5	73,50B
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	17½	212,10bz
Canada-Pacific	5	74,60bz
Gotthardbahn	5	151,25bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	89,50bz
Lüttich-Limburg	0 6	24,25bz
Luxemb. Pr. Hier.	2 8	60,00G
Schweizer Centralbahn	4 40	116,90bz
do. Nordostbahn	5	106,00bz
do. Unionbahn	2	76,10bz

Bank-Aktien.		
Berg.-Märk. B. I. Elberf.	7	124,90bz
Berliner Handels-Ges.	6	132,40bz
do. Bank	6	98,00G
Börsen-Handels-Verein	6½	129,15G
Bremer Bank Marksk.	4½	122,80G
Breslauer Disk.-Bank	5	99,0CB
do. Wechsl.-Bank	4½	96,10G
Darmstädter	5¼	130,00bz
Dessauer Landesbank	7	— —
Deutsche Bank	8	152,80bz
do. Effekt.-B. (Hahn)	5	107,60G
do. Genossenschaftsb.	4⅝	113,50G
do. Hypothekenbank	7	119,00G
Diskonto-Kommandit	6	172,25bz
Dresdener Bank	7	138,50B
do. Bank-Ver.	6 1/4	105,50G
Gothaer Zettelbank	5	112,00G
do. Grund-Kreditb.	3½	86,00G
do. do. junge	3½	91,00G

Leipziger Kreditanstalt	8½	179,25G
Makler bank	5	109,60G
Meininger Hypothenb.	5	108,00G
Mitteldeutsche Kreditb.	4½	95,50bz
Nationalb. f. Deutschl.	5	108,00bz
Nordd. Bank-Aktien	4½	127,00B
Oesterreich. Kredit ult.	9 00	— —
Petersburger Diskontob.	6	— —
do. Internationalb.	10	— —
Preuss. Boden-Kredit	7	127,50G
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	159,40bz
do. Hyp.-B. (Spielh.)	6½	125,30G
do. do. (Hübner)	6	104,00G
do. do. volle	6	105,80G
Realkredit-Bank	15	96,25G
Reichsbank	6 88	149,50G
Russ. B. f. ausw. Handel	5	— —
Sächsische Bank	4½	115,10G
Schaaffhaus. Bank-Ver.	5	113,10G
Schlesischer Bank-Ver.	5½	113,75G

Industrie- u. Bergwerks Aktien.		
Allgem. Elektr. (Edison)	—	132,90bz
Anglo-Kont. Guano	11⅔	146,50bz
Anhalter Kohlen	4½	— —
do. Maschinen	—	— —
Aplerbeck	7	112,50bz
Arenberger Bergwerk	40	289,00G
Berl.-Anh. Maschinen	—	123,75G
Berliner Bockbrauerei	0	54,75G
do. Böhm. Brauh.	12	226,50G
do. Brauerei Königst.	4	106,50G
do. do. Patzenhofer	18	230,10G
do. do. Schultheiss	—	233,25G
do. Union Gratwell	3	93,60G
do. Elektricit. W.	—	147,00bz
Bismarckhütte	—	139,00G
Bochumer Gusstahl	—	119,50B
Bonifacius Bergwerk	6	64,75bz
Bresl. Eisenb.-W., Linke	10	146,00G
Breslauer Oelwerke	—	88,20G
Chemnitz. Masch. Zimm.	—	101,25G
Concordia Bergwerk	5½	78,00B
Crölltwitzer Papier	—	133,00G
Dannenbaum	—	92,75bz
Donnersmarckhütte	0	86,50G
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	—	7,50bz
do. Union St.-Pr.	—	56,50G
Egestorff-Salzwerke	8	129,75B
Ellenburger Kattun	0	62,50G
Eisenh. Tunis St.-Pr.	—	— —
Eschweiler Bergwerk	—	81,00G
Freund Masch. conv.	—	213,00G
Gelsenkirchen Bergw.	9	141,50bz
Glauziger Zuckerfabr.	3⅔	111,25bz
Greppiner Werke	4	69,00G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	229,75bz
Gruson	—	— —
Hallesche Maschinen	35	289,90bz
Hamburger Packetfahrt	0	95,75G
Harkort St.-Pr. konv.	—	70,00G
do. Brückenb. konv.	—	127,50G
do. do. St.-Pr.	—	— —
Harpener Bergbau	—	133,90bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	—	143,00B
Heinrichshall	10	127,50B
Hibernia & Shamrock	5½	114,40bz
Hildebrandt Mühlen	—	159,00G
Hörder-Hütten konv.	0	10,25bz
do. Stammprior.	0	27,90bz
Kalkwerke Aschersleben	10	138,50B
Kette Dampfschiffahrt	1	52,00G
Körbisdorfer Zuckerfab.	2½	106,00B

Lauchhammer konv.	—	91,25G
Laurahütte	—	103,90G
Leipz. Brauerei Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. Fb.	—	173,50G
Luise Tiefbau konv.	—	61,60bz
do. do. St.-Pr.	—	101,00B
Magdeburger Bergwerk	20	— —
do. Pferdebahn	6	— —
Marienhütten. Kotzenau	—	43,50G
Massen Bergwerk	0	42,00bz
Menden & Schwerte kv.	—	43,50G
do. St.-Pr.	—	50,60G
Norddeutscher Lloyd	1½	117,00G
Oberschl. Eisenb.-Bed.	½	47,50B
do. Eisen-Industr.	4½	97,25G
Phönix B.-Akt. Lit. A.	—	100,30G
do. allgest.	—	115,10G
Pluto, Bergwerk	11½	117,00bz
do. do. konv.	11½	128,00G
Riebeck Montanwerke	11	152,25G
Rositzer Kohlen	—	99,00B
do. Zuckerfabrik	3	69,75G
Sächs.-Thür. Braunk.	7	— —
do. St.-Pr.	7	— —
Saline Salzungen	6⅔	100,60G
Schäffer Walcker	5	— —
Schlesische Cement	7½	138,50G
do. Zinkhütten	15	79,80G
Schwartzkopff	—	222,10G
Stadtberger Hütte	—	99,00G
Stassfurt, Chem. Fabr.	—	147,50G
Stettiner Cem. Bredow	2	80,50G
Stollberger Zink-Akt.	1	32,90B
do. do. St.-Pr.	6	101,60G
Sudenburg, Maschinen	14	80,75G
Thüringer Salinen	5½	82,75G
Trust Aktien	—	127,00B
Westeregeln Alkali	0	123,25B
Westf. Draht-Industrie	—	103,50bz
do. Union St.-Pr.	—	133,50G
Wittener Guss	—	— —
Wurm-Revier	—	95,00B
Zeitzer Maschinen	20	232,25G

Wechsel.			
Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,70bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,50bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,00bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,33bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,60G
Wien	100 Fl.	8 T.	160,95bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,45bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	71,75bz
Petersburg	100 Sl. R.	3 W.	211,25bz

Bank-Diskonto.

Amsterd. 5. Berlin 5 (Lomb. 5½ bzw. 6). Brüssel 3. London 3. Paris 2½. Petersburg u. Warschau 4½. Wien 4. Italien. Plätze 5. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 5. Lissabon 4.
Privat-Diskont 4⅞.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs. = 0,80 M. | 1 M. Banco 1,50 M.
1 Lira = 0,80 M. | 1 Krone = 1,125 M.
1 Lei = 0,80 M. | 1 Rubel = 3,20 M.
1 Peseta = 0,80 M. | 1 Peso = 4,00 M.
1 Gld. ö. W. 2,00 M. | 1 Dollar = 4,20 M.
7 G. sdd. W. 12,00 M. | 1 Lstrl. = 20,00 M.
1 G. holl. W. 1,70 M.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Kredit	209,10	Dux-Bodenbach	— —
Lombarden	42,00	Gotthardbahn	152,50
Diskonto-Kommandit	172,60	Dortmunder Union	56,30
Deutsche Bank	151,40	Laurahütte	104,25
Darmstädter Bank	130,25	Bochumer Guss	119,90
Handels-Gesellschaft	132,60	Harpener	133,75
Dresdener Bank	138,25	Gelsenkirchen	141,60
Nationalbank f. Deutschland	106,00	Hibernia	114,10
Marienburg-Mlawka	69,10	Trust	127,00
Ostpreussische Südbahn	71,00	Norddeutscher Lloyd	117,10
Warschau-Wien	212,75	Russische Noten	212,50
Buschtiehrader	214,75		

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18931006042/fragment/page=0001

Hamburg, 6. Okt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Okt. 13,72½, per Dez. 13,67½, per März 13,90, per Mai 14,02½. Flau.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 6. Okt.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hallesche 4% Stadt-Anl. von 1882	—	—	1/1 u. 1/10	4	102,75 bzB
„ 3½% Theater-Anl. von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	97,25 bz
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	97,25 G
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	97,50 bz
Akener 3½% „ „	—	—	1/4 u. 1/7	3½	— —
Erfurter 3½% „ „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	97, B
Halberstädter 3½% „ „ 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	97,50 G
Naumburger 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	97 G
Landschaftl. 3½% Central Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	97,50 B
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,50 G
„ 4% Provinzial-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	102 G
„ 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	97,75 B
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,80 B
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Breil.-Nebra)	—	—	1/4 u. 1/7	3½	— —
Crölliw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/7	4	100 B
Körbisdorf, Zuckerfabrik, „	—	—	1/4 u. 1/10	4	100 G
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1/1 u. 1/7	4	97,50 G
Naumburger Braunkohlen, „	—	—	1/1 u. 1/7	4	99 G
Waldauer Braunkohlen 4½% „	—	—	1/4 u. 1/10	4½	102 G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schldv.	—	—	1/4 u. 1/7	4½	— —
Werschen-Weissenf. Brk. 4½% „	—	—	1/1 u. 1/7	4½	— —
Hallesche Bankvereins-Aktien . .	1892	8½	1/4	5	150 G
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien .	1892	6¼	1/1	4	107 G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien . . .	1892/93	12	1/7	5	— —
Crölwitz, Aktien-Papierfabrik-Akt.	1892/93	10	1/7	4	134 B
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1892/93	3	1/7	4	— —
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Akt.	1892/93	0	1/8	4	62 G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .	1891/92	4	1/10	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1892/93	32/3	1/9	4	— —
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien .	1892	35	1/1	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien . .	1892	4½	1/1	4	109 G
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1891/92	15	1/7	4	158,25 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1892/93	2½	1/4	4	— —
Landsberg, Malzfabrik-Aktien . .	1891/92	10	1/7	5	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1892/93	8	1/4	4	115,75 G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1891/92	0	15/18	4	70 G
Peckhofs-Aktien	1892	4	—	4	45 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien .	1892	7	1/1	4	120 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr. Aktien	1892	7	1/1	5	120 G
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien .	1892/93	6	1/4	4	93 G
Werschen-Weissenf. Braunk.-St.-Akt.	1892/93	14½	1/4	4	— —
Zeitzer Maschinenbr.-Akt. (Schaede)	1891/92	20	1/7	4	232 G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik Ak.	1892/93	4¼	1/4	4	— —
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1891/92	6	1/10	4	109 G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe* .	—	—	fco.	fco.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe* .	—	—	fco.	fco.	195 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich aufs Stück.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 5. Okt.

Aufgeboten: Der Kaufmann Martin Haugaard und Auguste Marx (Anhaltestr. 14 und Heiligenstadt). Der Strafanstaltsaufseher Heinrich Pyder und Auguste Mothes (Giebichenstein). Der Schlosser Gottlieb Krummacker und Emma Knabe (Meckelstraße 7 und Thomasiusstr. 5). Der Kaufmann Otto Poppe und Auguste Domann (Gotz 44 und Wuchererstr. 30). Der Viehhändler Wilhelm Karguth und Marie Städter (Magdeburgerstraße 8). Der Schneider Eduard Kornatz und Anna Schmidt (Martinsberg 5 und Friedrichstr. 6).

Eheschließungen: Der akademische Maler Leo Reiffenstein und Marie Zachariae (Wien und Thorstr. 8). Der Kaufmann Adolf Aisleben und Anna Berg (Charlottenstr. 1 und Taubenstraße 19). Der Kgl. preuß. Hofrath Otto Marheinecke und Anna Kleine (Stuttgart und Mühlweg 14). Der Rauchwarenhändler Chaim Reiß und Lina Abramowitz (Leipzig und Kl. Ulrichstr. 3). Der Premier-Lieutenant Ulrich Hoffmann und Charlotte v. Dunker (Schillerstr. 13 und Wilhelmstr. 6). Der Lehrer Karl Müller und Helene Vier (Giebichenstein und Laurentiusstr. 2). Der Feuerwehrmann Franz Scharf und Anna Dietrich (Alte Promenade 17 und Alter Markt 3). Der Schneider Wilhelm Richter und Auguste Schmidt (Mühlberg 6 und Königstr. 3).

Geboren: Dem Droschkenkutscher Paul Brandt eine T., Anna Bertha Ida (Brandenburgerstr. 2). Dem Bahnarbeiter Karl Meißner ein S., Otto Paul Max (Meckelstr. 15). Dem Gelbgießer Wilhelm Knöchel ein S., Paul Bruno (Glauchaerstr. 46). Dem Handarbeiter Erdmann Henze ein S., Friedrich Franz (Scholgberg 4). Dem Klempner Otto Köster ein S., Karl Wilhelm (Schlosserstr. 12). Dem Handarbeiter Edmund Hennig eine T., Emma Martha (Thorstr. 18). Dem Handarbeiter Hermann Walther eine T., Bertha Charlotte Frieda (Mittelwache 12). Dem Handarbeiter Hermann Ziller eine T., Martha (Spitze 13). Dem Schuhmacher Anton Steier ein S., Anton Kurt (Heinrichstraße 11).

Gestorben: Der Böttchermeister Ferdinand Gabler, 73 J. (Raumischestr. 15). Die Wittwe Bertha Förster geb. Piglosiewich, 68 J. (Leipzigerstr. 43). Des Handarbeiter Gottlieb Quiletitzsch T. Bertha, 1 J. (Thomasiusstr. 32). Des Former Hermann Löffler S. Gustav, 8 J. (Zenkergasse 2).

Letzte Telegramme.

Breslau, 6. Okt. [Orig.-Telegr.] Der Oberkirchenrath lehnte mangels kirchlichen Interesses die Unterstützung des Antrages des schlesischen Hauptvereins des Evangelischen Bundes auf Verlegung des Termins der Wahlmännerwahl ab, da das Reformationsfest diesmal am Sonntag den 29. Okt. stattfinde. — Die „Schles. Volksztg.," das führende Centrumsorgan der Provinz Schlesien, erklärt die Meldung der „Köln. Ztg.," Graf Ballestrem wolle dem politischen Leben fern bleiben, für unzutreffend. Graf Ballestrem kandidire in Beuthen.

Budapest, 5. Okt. Der Finanzausschuß des Abgeordnetenhauses begann heute die Budgetberathung. Bei den Kosten der Hofhaltung erklärte der Ministerpräsident Wekerle, die bereits ausgearbeitete Vorlage betreffend die Frage der Hofhaltung habe die prinzipielle Gutheißung des Kaisers erhalten. Auf eine Anfrage erklärte der Ministerpräsident ferner, daß er eine selbständige Hofhaltung niemals versprochen habe und eine solche vom politischen Standpunkte auch nicht für richtig halte.

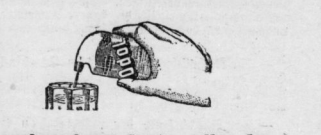
Paris, 6. Okt. Der „Autorité" zufolge unterliegt das Projekt der Konversion der 4½proz. Rente gegenüber der Prüfung des Parkets der Makler. Nach dem „Eclair" soll der Finanzminister erklärt haben, die Konversion werde die Zinsen der 4½proz. Rente keineswegs um ⅓ kürzen; eine so wichtige Finanzoperation bedürfe zu ihrem Gelingen der fast einhelligen Zustimmung der Renteninhaber. Die Regierung müsse daher in einem verständigen Maße den Interessen der Renteninhaber Rechnung tragen.

Paris, 6. Okt. Nach Berichten aus Buenos Ayres legt das Manifest des Präsidenten die befolgte Politik dar; es brandmarkt die Revolution, lobt die Treue der Armee und verspricht Beständigkeit. Er werde fortfahren ehrlich zu regieren. — Nach einer Depesche aus Santiago demissionirte der Kriegsminister; der Senat erklärte das Kabinet Vidula schuldig und ordnete die Verhaftung der Minister an.

Rom, 5. Okt. Wie die „Tribuna" meldet, hat der Arbeiterbund in Neapel ein Cirkular erlassen, in welchem es heißt, er protestire gemeinsam mit den Arbeiterbunden von Sicilien gegen eine etwaige Auflösung.

Madrid, 5. Okt. Die Begnadigung des Attentäters Pallas ist abgelehnt worden. Pallas wird morgen früh erschossen.

Madrid, 6. Okt. Der Kommandant von Melitta ist zum Divisionär befördert worden. — Der „Correspondence" zufolge hätten die Kabylen den heiligen Krieg gegen Spanien proklamirt.



unbedingt und nachgewiesen bestes aller bekannten Mund- und Zahnreinigungsmittel.

Gardinen-Reste
und
einzelne abgepasste
Fenster
empfiehlt
zu sehr billigem Preise
H. C. Weddy-Pönicke.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.23 W. — 5.45 W. — 7.49 W. 8.1-3. — 9.45 W. 8.1-2 — 10.48 W. 8.1-3 (nach München über Zeitz). — 10.57 W. — 11.36 W. 8.1-3. — 1.12 N. — 2.22 N. — 5.48 N. 8.1-3. — 6.10 N. 8.1-3 (nach München über Zeitz). — 7.13 N. — 9.32 N. (bis Erfurt) — 11.40 N. 8.1-3.

Berlin. 3.58 W. 8.1-3. — 4.42 W. 8.1-2. — 7.40 W. — 9.10 W. 8.1-3. — 11.12 W. — 1.52 N. — 5.31 N. 8.1-3. — 5.46 N. — 8.29 N. 8.1-3. — 8.47 N. (bis Bitterfeld). — 10 N. 8.1-3. — 12.28 N.

Leipzig. 2.52 W. — 4.33 W. — 5.50 W. — 6.49 W. — 7.46 W. 8.1-3. — 9.12 W. — 10.22 W. — 10.44 W. 8.1-3. — 11.52 W. — 1.43 N. — 3.52 N. — 5.17 N. 8.1-3. — 5.35 N. 8.1-3. — 6.30 N. — 7.19 N. — 8.42 N. — 9.17 N. — 11.8 N. 8.1-3. — 12.2 N.

Magdeburg. 6.48 W. (fährt bis Köthen) — 7.27 W. — 9.52 W. — 11.12 W. (fährt bis Köthen) — 11.43 W. 8.1-3. — 1.38 N. — 3.35 N. — 5.53 N. — 6.20 N. (fährt bis Köthen). — 7.14 N. 8.1-3. — 8.45 N. — 10.31 N. 8.1-3. —12.22 N. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.30 W. — 6.58 W. (fährt bis Sangerhausen) — 9.9 W. — 10.52 W. 8.1-3 — 1.40 N. (fährt bis Eisleben) — 2.20 N. — 6.2 N. — 9.42 N. (fährt bis Nordhausen) — 10.43 N. 8.1-3. — 11.48 N. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt-Oranhof. 7.57 W. — 11.47 W. — 1.30 N. 8.1-3. — 3.17 N. — 6.25 N. — 10 N.

Soran-Guben. 7.52 W. — 11.24 W. — 2.20 N. 8.1-3. — 6.30 N. — 11.10 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.54 W. 8.1-3 (von München über Zeitz) — 4.37 W. 8.1-2. — 5.38 W. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 7.3 W. (kommt von Erfurt). — 9.1 W. 8.1-3. — 10.40 W. — 1.13 N. — 2.11 N. — 5.11 N. — 5.26 N. 8.1-2. — 8.18 N. 8.1-3. (von Rendsteindorf). — 8.33 N. — 9.54 N. 8.1-2. — 12.16 N.

Berlin. 3.18 Morg. — 5.4 W. — 7.38 W. (kommt von Bitterfeld) — 9.40 W. 8.1-2. — 10.14 W. — 10.44 W. 8.1-3. — 11.31 W. 8.1-3. — 2.7 N. — 5.36 N. — 5.44 N. 8.1-3. — 6.3 N. 8.1-3. (kommt von Bitterfeld). — 9.4 N. — 11.35 N. 8.1-2.

Leipzig. 5.20 W. — 6.38 W. — 7.21 W. 8.1-3. — 7.49 W. — 9.57 W. — 10.42 W. — 11.40 W. 8.1-3. — 1.17 N. — 1.27 N. 8.1-3. — 3.5 N. — 4.26 N. — 5.34 N. — 6.15 N. — 7.9 N. 8.1-3. — 7.41 N. — 8.35 N. — 9.21 N. — 10.30 N. 8.1-3. — 12.11 N.

Magdeburg. 2.42 W. — 5.39 W. (f. v. Köthen) — 7.19 W. (f. v. Köthen) — 7.56 W. 8.1-3 — 9.2 W. (f. v. Köthen) — 10.5 W. — 10.39 W. 8.1-3. — 1.29 N. — 3.39 N. — 5.13 N. 8.1-3. — 7.5 N. — 9.10 N. — 11.2 N. 8.1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.41 W. (kommt v. Eisleben) — 7.2 W. (kommt von Nordhausen) — 7.25 W. 8.1-3. — 10.12 W. — 12.32 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.25 N. — 5.25 N. — 7.41 N. (kommt von Eisleben) — 8.16 N. 8.1-3.

Aschersleben-Halberstadt-Oranhof. 5.38 W. (kommt von Könnern) — 7.39 W. (kommt von Halberstadt). — 10.15 W. — 12.55 N. — 5.7 N. — 5.32 N. 8.1-3. — 9.8 N.

Soran-Guben. 7.35 W. — 10.39 W. — 1.2 N. 8.1-2. — 3.40 N. — 7.5 N. — 10.26 N.

Bekanntmachung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die **Hundesteuer** für das Halbjahr Oktober 1893 bis April 1894 nach § 11 des Regulativs für die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Halle a/S. **bis zum 14. Oktober d. Js.** bei der städtischen Steuerkasse gezahlt werden muß.

Halle a/S., den 4. Oktober 1893.

Der Magistrat.

Großherzoglich S. Baugewerkenschule in Weimar.

Vierklassig. Beginn des Vorkursus: 9. Oktober, des Semesters: **21. Oktober.** Schulgeld für Angehörige des Großherzogthums 40 Mk., für Andere 60 Mk. Billige Pension in Privathäusern. Programme kostenlos durch die Direktion. **Anmeldungen** bis 10. Oktober.

Stahr, Großherzogl. Bauroth, i. V.

Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,

Halle a. S., Jägerplatz 21. Begr. 1864! Staatl. Aufsicht! Eigens für Unterr.-Zwecke eing. Haus. 4 Klassen. 8 akadem. geb. Lehrer. Vorzügl. Erfolge. **In dies. Jahre bestand. 9 Zögl. des Inst. die Einjähr.-Prüfung.** Schulanfang 10. Okt. Pension. Prosp.

Chemisch. Technikum Köstritz, Thür.

Fachschule für chem. Gewerbe u. Industrie.

Zweckmäßigste Ausbildung in d. chemischen, technischen u. kaufmännischen Fächern unter besonderer Berücksichtigung der Praxis. Günstige Bedingungen. Prospect u. nähere Auskunft d. Direction.

Zum Besten des deutschen Krankenhauses in

Dar-es-Salaam in Ostafrika

findet am **15. November 1893** eine **Verloosung von Kunstgegenständen** statt, deren Verkauf für **Halle und Umgegend** mir übertragen wurde. Es werden 20,000 Loose zu **50 Pfg.** pro Stück ausgegeben. 2870 Gewinne im Werthe von 10,000 Mark. Porto und Ziehungsliste 30 Pfg.

Rothe † Loose 3 Mark, halbe 1 Mk. 75 Pfg., viertel 1 Mk., 60stel 10 Pfg., 11 Stück 1 Mark. Porto und Ziehungsliste 30 Pfg. Hauptgewinn 50,000 Mk. baar. Ziehung den 25. Oktober.

Frankfurter Pferdeloose, Massower Loose, Weimarloose 2c.

Richard Schroedel,

Große Ulrichstraße 50.

Abbruch Leipzigerstraße 13.

Wegen kurzer Abbruchszeit sind **Thüren, Fenster, Nutz- und gutes Bauholz, Dachfenster, Fliesen, 50,000 Mauersteine, spottbillig zu verkaufen.**

Daselbst können **Bruchsteine** und **Mauersteinstücken** unentgeltlich abgefahren werden.

Hausschl. Wurst wird z. Räuchern angenommen **Dryandersstraße 35.**

Pflaumenmus.

ff. selbstgekochtes **Pflaumenmus** empf. **A. Reinhardt, Königstraße 73.**

Schwed. Zündhölzer, Pack **10 Pfg.**

Georg Zeising.

Fernsprecher 205.

Satzkarpfen!

Schleien-, Spiegel-, Schuppenkarpfen, sofort lieferbar, empfiehlt

Friedr. Krahmer,

Halle a. S.,

Fluß- und Seefisch-Handlung, Fischerplatz 3.

Paraffinkerzen, Pack **35 Pfg.**

10 Pack 3,25 Pfg. **Ga. Zeising.**

Kartoffeln

empfiehlt im **Ganzen und Einzelnen à Ctr. 2 Mk., 5 Ltr. 20 Pfg.**

Mansfelderstr. 13, a. d. Schifferbrücke.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterm heutigen Tage eröffne ich **Streiberstraße 19** ein **Obst- und Victualien-Geschäft** mit dem ergebenen Bemerken, daß ich nur vorzügliche Waare bei soliden Preisen führen werde; ich hoffe meinen Unternehmen der geehrten Nachbarschaft, sowie einem weiteren Publikum bestens empfohlen und zeichne Hochachtungsvoll **Heinrich Wedekind.**

Gold- und Silber-Lotterie

zur Freilegung der St. Marienkirche in Massow.

Ziehung in Stettin am 20. und 21. Oktober cr.

6197 Gewinne von 259000 Mark Werth.

Loose à 1 Mk. empfehlen **J. Barck & Co.,** Gr. Ulrichstr. 3, I, **Steinbrecher & Jasper,** am Markt.

Von auswärts sind 30 ₰ für Porto und Liste beizufügen.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S.** Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Ein junges, strebsames Mädchen mit guter Schulbildung findet in einem Posamenten- und Wollwaaren-Geschäft als

Lehrling

Stellung. Selbstgeschriebene Offerten unter **W. k. 10512** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Nüchterner beiratheter **Kutscher** mit guten, mehrjährigen Zeugnissen wird für Fabrikgeschirr zum sofortigen Antritt **gesucht.** Schriftliche Offerten mit Zeugnißabschriften unter **K. n. 10500** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Herrsch. Kutscher, 25 J., dem langj. Zeugn. z. Seite steh., f. 15. Okt. o. sp. anderw. Stelle. Off. unter L. z. 10481 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Heirath.

Ein j. Mann, 28 Jahr, gelernter Kellner, angen. Erscheinung, Besitzer eines schönen Grundstücks im Werthe v. 18,000 Mk. möchte gern in einen schönen Gasthof einheir. Werthe Off. u. H. k. 10489 bef. R. Mosse, Halle. Discretion zugesichert.

Steinbruch.

Wegen Ableben des Besitzers ist ein sehr schönes **Steinhauergeschäft** mit vorzüglichem Steinbruch sofort zu verkaufen.

Offerten unter **K. h. 10490** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

45,000 Mk., à 4%, auf hies. Hausgrundstück pup. sicher, p. Jan. ges. Off. u. **S. m. 10510** bef. **R. Mosse,** hier.

Vertreter gesucht

von einem **Bordeauxhause** mit Wein- u. Cognac-Lager in Deutschland f. den provisionswesen Verk. an Colonialw.-Händl., Restaurateure u. Private 2c. Durch Umgehung d. Zwischenhandels billigste und vorzügliche Bedienung. Guter Nebenverdienst f. Beamte. Off. u. K. N. 1523 an R. Mosse, Berlin, Königst. 56.

Gebildeter selbstständiger

Kaufmann

aus guter Familie, 32 Jahre, ev., in geordneten Verhältnissen in **Weimar lebend, wünscht** sich mit häuslich erzogener, vermögender Dame **zu verheirathen.** Vermittlung durch Angehörige erwünscht. Professionirte Vermittler verbeten. Off. sub **G. d. 38292** befördert **R. Mosse, Halle.**

Braunkohlenwerk.

Für ein unmittelbar an der Eisenbahnstation gelegenes, sehr aussichtsreiches **Braunkohlenwerk** unweit Berlins mit geschlossenem großen Kohlenfeld (120 ha) wird ein kapitalkräftiger

Theilnehmer

gesucht.

Jede weitere Auskunft vermittelt unter **M. W. 20 Rud. Mosse** in **Altenburg** S.-A.

Hausbesitzer, umsichtige Person, und Rechnen g. bewandert, sucht, um seine freie Zeit auszunützen, einen entsprechenden Posten. Hoher Gehalt wird nicht beanspr. Off. u. **N. v. 10491** bef. **R. Mosse, Halle.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18931006042/fragment/page=0002